

*Beliebtes Familienfest findet am 30. Juni und 1. Juli zum zehnten Mal statt*

## Insel- und Strandfest feiert Jubiläum

Die größte Strandparty der Landeshauptstadt feiert in diesem Jahr Jubiläum. Ende Juni wird der Zippendorfer Strand wieder zur Festmeile. Neben Aktionen für die ganze Familie können sich die Gäste auf eine Samstagabend-Party mit viel abwechslungsreicher Musik freuen. Natürlich ist auch in diesem Jahr ein Ausflug auf die Insel Kaninchenwerder mit ihrer idyllischen Natur und viel Platz zum Entspannen und Erkunden möglich.

Begonnen hat die Idee mit einem Inselfest vor zehn Jahren. Viele Schweriner wünschten sich eine Wiederbelebung der Insel Kaninchenwerder. Mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin erlebten rund 3.000 Gäste ihre Insel neu. Sie kletterten auf den Aussichtsturm, liefen die Wanderwege ab, gingen baden, labten sich an Getränken und frisch Gegrilltem und ließen sich von Naturexperten die Flora und Fauna auf dem Kleinod im Schweriner See erklären. Der große Andrang hatte Folgen: „Gemeinsam mit kommunalen Unternehmen, der Stadt, den Vereinen und Institutionen entwickelten wir ein Konzept für ein großes Familienfest am Strand und auf der Insel.“ Seitdem findet das Insel- und Strandfest unter der Federführung der Stadtwerke Schwerin statt.

Von Anfang an wird Vereinen die Möglichkeit der Präsentation geboten. Mitmachaktionen werden unterstützt und viele Projekte so gefördert. Es wird Beachvolleyball gespielt, gesegelt, getaucht oder im Sand Schach gespielt. Am Samstag findet immer mit Unterstützung von NDR1 Radio MV und dem NDR Nordmagazin eine große Abendparty unter dem größten Sonnenschirm Schwerins statt. Mit dabei ist auch Rockbarde Peter Meyer von den Puhdys, der legendäre Hits der Band in kleiner Formation spielt. Erstmals



*Wieder mit dabei: Viele Sportvereine die zeigen, was sie können, und dabei zum Mitmachen und Entdecken einladen. © maxpress*



*Am 30. Juni wird am Zippendorfer Strand unter Schwerins größtem Sonnenschirm wieder ausgelassen das Insel- und Strandfest gefeiert. © maxpress*

ist die Band „Nervling“ am Start, die mit ihren eigenen deutschsprachigen Songs die Beachatmosphäre aufnimmt. Am späten Abend legt DJ Niels Söhrens vom NDR auf und will die Tanzwütigen zum Kochen bringen.

Überall am Strand stehen Lounge-möbel und Liegestühle, damit die Festgäste bis in den späten Abend die Aussicht genießen können. Vor der Skyline von Schwerin sind schon oft romantische Sonnenuntergänge beobachtet worden. Eine Wein- und Proseccobar bietet mit interessanten

Cocktails beste Bedingungen – vielleicht genau der richtige Ort für den Heiratsantrag. Am Sonntag geht es dann besonders lustig weiter – wenn Leif Tennemann erstmal anfängt, gibt es kein Halten mehr. Am zweiten Veranstaltungstag übernimmt die Quasselstrippe vom NDR mit Witz und Charme die Moderation am Zippendorfer Strand. Zwischendurch wird er mit seinem legendären Telefonspiel spontan Menschen anrufen und mit ausgedachten Geschichten auf die Schippe nehmen.

Toben im großen Ball auf dem Wasser, Tretboot-Rennen oder Saltos auf dem Bungee-Trampolin – große und kleine Kinder werden im WGS-Kinderland viel Spaß haben. An beiden Tagen können die Kinder mit ihren Eltern von Station zu Station ziehen und mal so richtig in Bewegung kommen. Dazu gehört für Mutige auch das Klettern am Turm oder für Flummies das Springen auf der Hüpfburg. Wer es mit den Babys etwas ruhiger will, hat im abgesteckten Strandabschnitt bei der WGS einen geschützten Bereich mit Wasserzugang.

Auf einer Fläche vergleichbar mit der Größe von 37 Fußballfeldern können die Besucher der idyllischen Insel Kaninchenwerder am Festwochenende viele Pflanzen und Tiere entdecken und beobachten. Ganze 66 Vogel- und vier Fledermausarten wohnen auf dem Eiland. Sogar auf Füchse, Rehe, Steinmarder und Seeotter können die Abenteurer hier treffen. Nur die namensgebenden Kaninchen haben alle Versuche der Ansiedlung verweigert – von ihnen gibt es keine Spur. Einen besonders schönen Blick über die Insel bietet der 21,5 Meter hohe Aussichtsturm. Noch mehr Nervenkitzel bringt ein ganz besonderer Verein auf die Insel: Nur wenige Organisationen können auf eine 400-jährige Geschichte zurückblicken. Die „Schweriner Schützenzunft von 1640“ kann dies und noch so einiges mehr.

In idyllischer Umgebung auf der Krösnitz trainieren die Mitglieder den Kugel- und Bogensport. Was beim Bogenspannen zu beachten ist, wie mit einem Lasergewehr richtig gezielt und am Ende ins Schwarze getroffen wird, das zeigt der Verein beim Insel- und Strandfest allen Interessierten auf Kaninchenwerder. Dort kann jeder den Schießsport einmal ausprobieren und sich dabei von den Profis wertvolle Tipps geben lassen.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:  
**16.06., 07.07. und 21.07.2018**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

**07.07. und 04.08.2018**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

[ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385) 545 - 1010  
Fax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 29.06.2018

## Richtfest für neue Zweifeldsporthalle

Für die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule in Lankow verbessern sich im kommenden Schuljahr die Bedingungen für den Sportunterricht: Am 6. Juni wurde das Richtfest für die neue Zweifeldsporthalle auf dem Schulgelände der Grundschule gefeiert. Bauherr ist das Zentrale Gebäudemanagement der Landeshauptstadt. Entsprechend der Sportentwicklungsplanung wird die neue Halle sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport genutzt.

„Schwerin investiert weiter in Bildung. Wir bauen neue Horte, Turnhallen und Schulen, weil wir sie wegen der gestiegenen Schülerzahlen dringend brauchen. Mein Dank gilt unserem Zentralen Gebäudemanagement, das dieses riesige Bauvolumen mit vielen anspruchsvollen Einzelmaßnahmen zuverlässig koordiniert und umsetzt“, so Oberbürgermeister Rico Badenschiefer anlässlich des Richtfestes.

Die alte Tonnenhalle war schon weit über 40 Jahre alt und wurde in den Februarferien abgerissen. Der Neubau wird durch die Ralf Mehrings



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lankow können sich freuen: die neue Sporthalle soll im Oktober fertig sein. © ZGM

Komplettbau GmbH errichtet und soll bereits im Oktober 2018 fertiggestellt sein. Die Baukosten liegen ebenfalls bei knapp drei Millionen Euro. Die Zweifeldsporthalle ist 46 Meter lang, 34 Meter breit und bietet

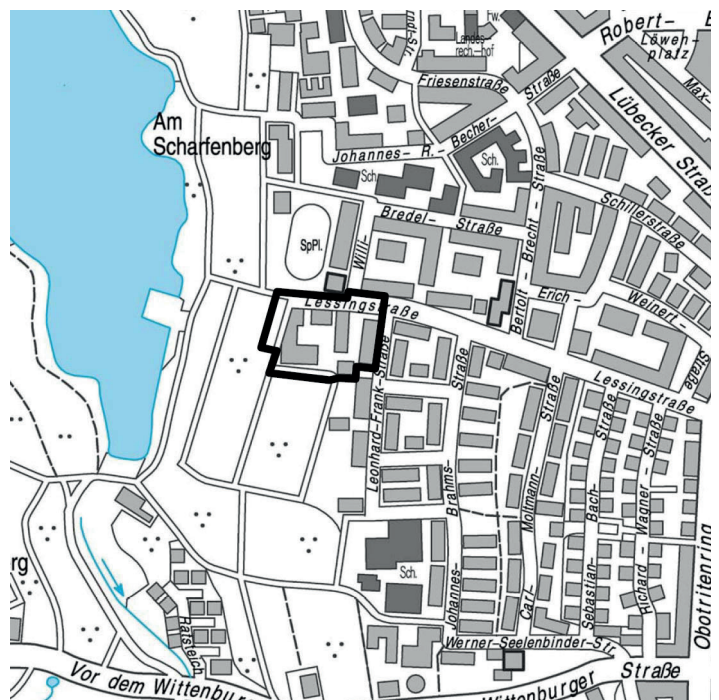
eine Spielfläche von insgesamt 1035 m<sup>2</sup>. Die Sporthalle ist mit Umkleide-, Wasch- und Duschräumen, Gäste-Toiletten, Behinderten-WC sowie Aufsichts- und Regieräumen ausgestattet.

## Ergänzung zur Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 105 „Weststadt – Nahversorgungszentrum Lessingstraße“ vom 01.06.2018

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 08.05.2018 beschlossen, den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 105 „Weststadt – Nahversorgungszentrum Lessingstraße“ aufzustellen. Dieser Beschluss wurde am 01.06.2018 bekannt gemacht. Jedoch fehlte der Hinweis auf die Innenentwicklung und die damit entfallende Umweltprüfung.

Ergänzend wird daher bekannt gemacht, dass es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und seine Aufstellung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 erfolgt.

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
i. V. Bernd Nottebaum



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

# Tagesordnung der 35. Sitzung der Stadtvertretung

Die 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 18. Juni, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
  - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
  - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung der Stadtvertretung vom 23.04.2018
8. Personelle Veränderungen
9. Familienjahreskarte für den Zoo  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
10. Zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz  
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
11. Einrichtung kommunaler Ökokontoflächen für die Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: SPD-Fraktion
12. Bienenfreundliche Stadt  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
13. Recycling-Papier Offensive bis 2020  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
14. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen Beschlüsse der Stadtvertretung
  - 14.1. Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 03.05.2018 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2018 zu TOP 14 „Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket“ DS-Nr. 01326/2018  
Einreicher: Verwaltung

- 14.2. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2018 zu TOP 15 - Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung, DS-Nr. 01327/2018, soweit hiermit ein Monatskarten-Sozialtarif im Ausbildungsverkehr für Inhaber der Bildungskarte zum Preis von 21,30 Euro eingeführt werden soll (Beschlusspunkt Nr. 1).  
Einreicher: Verwaltung
- 14.3. Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 03.05.2018 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2018 zu TOP 9 - Angebot der Schwimmhalle Dreesch verbessern, DS-Nr. 01237/2017  
Einreicher: Verwaltung
- 14.4. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2018 zu TOP 16 - Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“, DS-Nr. 01335/2018  
Einreicher: Verwaltung
- 14.5. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2018 zu TOP 17 - Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen, DS-Nr. 01381/2018  
Einreicher: Verwaltung
15. Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern  
Einreicher: SPD-Fraktion
16. Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
17. Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
18. Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
19. Kompensationsmöglichkeiten für wegfallende BIWAQ Mittel  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion
20. Kundennahe Präsenz des Jobcenter im Mueßer Holz  
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
21. Soziale Beratungslandschaft in

- Schwerin weiterentwickeln  
Einreicher: SPD-Fraktion
22. Schwerin beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. Straßenreinigung in Schwerin  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
24. Verkehrssicherungspflicht auf kommunalen Erholungsflächen - Abschließen einer Vereinbarung mit dem Kreisverband der Gartenfreunde  
Einreicher: CDU-Fraktion
25. Zurückstellen der Maßnahme „Radschutzstreifen Lübecker Straße“  
Einreicher: CDU-Fraktion
26. Aufstellung von Papierkörben  
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
27. Schulname für die neue Grundschule Speicherstraße/Lagerstraße  
Einreicher: Verwaltung
28. Innenbereichssatzung „Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg“ - Satzungsbeschluss -  
Einreicher: Verwaltung
29. Abschluss der Sanierung für das Sanierungsgebiet „Feldstadt“ durch Aufhebung der Sanierungssatzung gem. § 162 Baugesetzbuch (BauGB)  
Einreicher: Verwaltung
30. Straßenausbaumaßnahme Rogahner Straße - Ergänzungssatzung und Ablösevereinbarungen  
Einreicher: Verwaltung
31. Räumlichkeit für Ortsbeirat Friedrichsthal  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
32. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
33. Zusammensetzung und Geschäftsordnung des Beirats für Planung und Baukultur (Gestaltungsbeirat) in der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
34. Regelung für die Pausenzeiten bei der Straßenmusik vereinfachen  
Einreicher: CDU-Fraktion
35. Denkmalschutz Gutshäuser  
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
36. Kleingartenentwicklungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: Verwaltung

37. Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Schweriner Innensee und Ziegelaußensee“ (2005)  
Einreicher: Verwaltung
38. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79.12 „Alte Brauerei an der Knautstraße“ - Satzungsbeschluss -  
Einreicher: Verwaltung
39. Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen (Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023)  
Einreicher: Verwaltung
40. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023)  
Einreicher: Verwaltung
41. Entscheidung über die Einleitung und Art der Vergabe für die Leistungsvergabe „Betreibung und Bewachung für die Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge in den Liegenschaften Hamburger Allee 202 - 208“  
Einreicher: Verwaltung
42. Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) VII/92/01 „Friedrichsthal Lärchenallee“: Beschluss über Abwägung und Aufhebung  
Einreicher: Verwaltung
43. Instandsetzung der Straßenoberfläche der Straßenbahn-Brücke in der Lomonossow Straße  
Einreicher: SPD-Fraktion
44. Wiederbelebung des „Katzenisches“  
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
45. Autofreier Sonntag  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
46. Bebauungslücken  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
47. Anwohnerkarten Schlossfestspiele für 2019  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
48. 3 D Zebrastreifen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
49. Prüfanträge
  - 49.1. Prüfantrag|Bienensterben bekämpfen – Ausweisung alternativer

Fortsetzung von Seite 3

Flächen für Bienen des Vereins „New Social Way“ prüfen  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

49.2. Prüfantrag | Fördermöglichkeiten Bebauungslücken

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

49.3. Prüfantrag | Verkehrskonzept der historischen Altstadt (Schutzzone)

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

50. Berichtsanträge

50.1. Berichtsbeitrag | Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten

Einreicher: Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

51. Akteneinsichten

#### Nicht öffentlicher Teil

52. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

53. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

54. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

55. Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2018

Einreicher: Verwaltung

56. Stadterneuerung in Schwerin-Schefstadt, Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhauses Am Markt 3

Einreicher: Verwaltung

57. Verkauf von Geschäftsanteilen an

der H.I.A.T. gGmbH

Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

58. Verkauf des unbebauten Grundstückes Hamburger Allee 240

Einreicher: Verwaltung

59. Verkauf eines unbebauten Grundstückes im Industriepark Schwerin, belegen Ludwig-Bölkow-Straße

Einreicher: Verwaltung

gez. Stephan Nolte

Stadtpräsident

### Kostenlose Schülerbeförderung

## Neuer Schüler-Tarif des Nahverkehr nach den Sommerferien

Die Inhaber des kostenlosen Sonderfahrausweises für die Schülerbeförderung können ihr Ticket ab dem kommenden Schuljahr an den Fahrkartenautomaten des Nahverkehrs Schwerin unkompliziert zu einer vollwertigen Monatsfahrkarte im Ausbildungsverkehr aufwerten. „Wir werden dazu auf Bitten der Stadt einen neuen Tarif schaffen, um komplizierte Abrechnungsverfahren und unnötige Bürokratie bei der kostenlosen Schülerbeförderung abzubauen. Das Angebot gilt ab dem neuen Schuljahr“, betont Nahverkehrs-Geschäftsführer Winfried Eisenberg. Bisher können sich Eltern und volljährige Schüler die Schulwegkosten wahlweise als Sonderfahrausweis oder anteilig für die Monatskarte im Ausbildungsverkehr erstatten lassen. Der Sonderfahrausweis berechtigt dann nur

während der Schulzeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 bis 17.30 Uhr dazu, von vorbestimmten Haltestellen zur örtlich zuständigen Schule und zurück zu fahren.

Künftig wird die Stadt an alle Berechtigten diese Sonderfahrausweise ausgeben. Diese können dann den Sonderfahrausweis bei Bedarf zur vollwertigen Monatskarte aufwerten, indem sie den Differenzbetrag von 17,30 Euro am Schalter oder Fahrkartenautomaten des NVS bezahlen. Das ist wesentlich unkomplizierter als die rückwirkende Erstattung, bei der die Eltern abgelaufene Monats- oder Wochenkarten halbjährlich bei der Schulverwaltung einreichen müssen und für das gesamte Ticket in Vorleistung gehen.

„Das bedeutet weniger Bürokratie und mehr Flexibilität für Ver-

waltung, Eltern und Schüler. Denn das Ticket-Upgrade beim Nahverkehr funktioniert auch für einzelne Monate. Man muss sich also nicht mehr am Anfang des Schuljahres entscheiden, sondern kann den Sonderfahrausweis auch nur für einzelne Zeiträume hochstufen“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Das Upgrade Ticket zum Preis von 17,30 Euro wird mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 an den Automaten und den Schaltern der NVS GmbH angeboten. Es ist in Kombination mit dem Schülerausweis und dem von der Landeshauptstadt Schwerin erstellten Sonderfahrausweis gültig.

Insgesamt wurden bei der Stadt in diesem Schuljahr rund 2000 Anträge auf kostenlose Schülerbeförderung gestellt, von denen knapp die Hälfte bewilligt werden konnte.

„Die Bearbeitung ist gerade bei den Erstanträgen sehr aufwändig. Wir rechnen für das kommende Schuljahr mit einer Verkürzung der Bearbeitungszeiten. Die Vereinfachung des Verfahrens durch das neue Angebot des Nahverkehrs entlastet uns sehr“, so die Fachdienstleiterin des Schulbereichs Manuela Gabriel. Auch für das kommende Schuljahr ist die Antragsstellung bereits möglich. Anträge können online unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) gestellt werden. Übernommen werden die Beförderungskosten vom Land nach Landesgesetz zur örtlich zuständigen Schule. Allerdings nur, wenn der kürzeste Fußweg zwischen dem Wohnort und der örtlich zuständigen Schule bis zur Klassenstufe 6 länger als zwei Kilometer und ab Klassenstufe 7 länger als vier Kilometer ist.

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 71 (1) Baugesetzbuch Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes „U002 Pappelgrund“

1. Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „U002 Pappelgrund“ ist am 08.06.2018 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 Baugesetzbuch (BauGB) (i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634), der bisherige Rechtszustand durch den in dem Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einwei-

sung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung ist

innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann schriftlich beim Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin, Postfach 111042, 19010 Schwerin eingelegt werden oder mündlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin, c/o Vermessungs- und Geoinformationsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin,

Grunthalplatz 3b, 19053 Schwerin, zur Niederschrift erklärt werden.

Über den Widerspruch entscheidet der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Ulrich Frisch (DS)

Der Vorsitzende